TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. 1970

SCHMETTERBALL

344 - 18.11.2022

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weisse Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht" gekürzt werden, damit die Schnelllesenden Ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Fünfte kassiert klare Heimniederlage gegen Elzach

Am Donnerstag, den 10. November empfing die Fünfte den starken TTC Elzach und verlor mit **0 : 9**. Die Blau-Weissen spielten mit:
Löser, Berlin, Pottberg, Jehle und Hakimov.
Leider liegt ein Bericht aus der Mannschaft nicht vor.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Eine Kirche auf einer Wiese - U19 holzt Waldkirch's Wald ab

Olaf Nahm berichtet:

Am Freitag, dem 11. November, also am 11.11.sollte die Blau-Weisse-U19 es mit noch einigen 11en mehr zu tun bekommen, schließlich stand das Heimspiel gegen den SV Waldkirch an. Zum Glück hatte ich mich von meiner Erkältung weitestgehend erholt, sodass beide Mannschaften in ihrer besten Besetzung antreten konnten, wir also mit mir (Olaf Nahm) auf der 1, Felin Huang auf der 2, Milan Loewe auf der 3 und Kolja Orthner hinten (um die Spuren zu verwischen).
In den Doppeln ging es schon gut los – Ich und Felin holten das erste Doppel in vier Sätzen nachhause, genau wie auch Milan und Kolja (Nachmacher!). Mein erstes Einzel konnte ich, trotz 2 Wochen ohne Training und noch weniger Energie als gewöhnlich 3:1 für mich entscheiden. Dieses Ergebnis schien Felin zu gefallen, also machte er es auch so (noch so ein Nachmacher...man man). Milan legte mit einem deutlichen 11:3 eigentlich einen sauberen Eröffnungssatz hin, doch sein Gegner ließ sich davon offenbar wenig beeindrucken und machte den Blau-Weißen in den folgenden drei Sätzen immer mit 11:5 platt. Das erste Spiel mit nicht vier Sätzen bestritt heute Kolja – leider konnte er keinen der 3 Sätze gewinnen, auch wenn es gegen Ende immer besser wurde! Ich kehrte zu den alten Prinzipien zurück und brauchte wieder vier Sätze, um erleichtert aufatmen zu können, während Felin zwar in drei Sätzen verlor, jedoch alle äußerst knapp waren und genauso gut an uns hätten gehen können. Das erste Mal wurden die Zuschauenden heute erst im vorletzten Spiel wirklich gequält, wo Milan sich in einem Auf und Ab in den 5ten Satz kämpfte. Als Entschädigung konnten wir im Entscheidungssatz schließlich 11:8 für unsere Nr.3 eintragen. Im letzten Spiel des Abends konnte Kolja leider nur einen Satz gewinnen, die verbleibenden drei gab er alle (äußerst knapp) an den Gegner ab. Schade!

Trotzdem konnten wir mit dem **6 : 4** Sieg insgesamt zufrieden sein. Gewonnen ist schließlich gewonnen, und das ist ja bekanntlich alles was zählt, Spaß ist ja völlig irrelevant (keine Sorge, das ist Ironie)! Danke an Luke Landerer fürs Coachen!

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen gewinnen ihr erstes Spiel gegen Furtwangen-Schönenbach

Britta Sturm berichtet:

Am Samstag, den 12. November spielten die Damen in der Vigeliusschule ihr Heimspiel gegen die Aufsteiger Furtwangen-Schönenbach. Leider hatten zunächst die Gäste nach den ersten sechs Spielen die Führung mit 4:2 übernommen. Doch dann kam die Wende! Und die nächsten sechs (!) Spiele konnten alle die Freiburger Damen gewinnen. Besonders hervorzuheben an diesem Abend war Judith Beisert, die nichts anbrennen lies und alle ihre Spiele gewann, sowie Doro Schäfle, die jeden Ball konzentriert spielte und ihre starken Rückhandschläge zielsicher einsetzte. Außerdem Heike Gracki, die in jedem Spiel über die vollen fünf Sätze ging und ihre Ausdauer bis zuletzt beweisen konnte, sowie Britta Sturm, die nach 1-jähriger Baby-Spielpause stark aufspielte und auch einen Punkt zum Sieg beisteuerte. Insgesamt eine super Mannschaftsleistung mit toller Motivation und viel Spielfreude!! Da hatten sich die vier den Sekt redlich verdient! So kann es weitergehen!

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste siegt bei FT 1844 VI

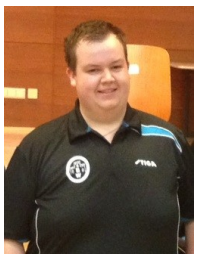
David Plankenhorn berichtet:

Am Samstag, den 12. November ging es für die Erste Mannschaft des TTC Blau-Weiss Freiburg „nur" gegen die sechste Mannschaft der FT. Wir alle wussten nicht mit welcher Aufstellung wir es zu tun bekommen werden. Treten sie nur mit vier Personen an oder vollständig mit der ehemaligen Nr. 1 von Blau Weiss Bernhard Hügle? Dieser war am Ende nicht dabei, dennoch hatten wir es mit einer starken Aufstellung zu tun. Bei Blau-Weiss half schon wie vergangenes Spiel David Kudlek und Henrik Hollensteiner aus. Vom Stammpersonal spielten David Plankenhorn, Michel Mikolajew und unser südamerikanisches Duo Federico Gutt und Ariel Mirabelli. Die Doppel gestalteten sich schwierig. David und Michel mussten, nach starkem erstem Satze, leider ihr erstes verlorenes Doppel der Saison gegen Fennig/Latta hinnehmen. Auch Federico und Ariel verloren gegen Zähringer und den diesjährigen Bezirksmeister der Herren B, Schwab. Dafür glänzte das Debütdoppel Hollensteiner/Kudlek mit einem 3:1 Sieg. Mit 1:2 ging es nun in die Einzel. Die Spiele von Federico wurden vorgezogen, da dieser etwas früher abreisen musste. Damit fand gleich zu Beginn das spektakulärste Spiel des Abends gegen Schwab statt. Bis in den fünften Satz fand eine Rallye nach der Anderen statt und am Ende setzte sich Federico verdient mit einem bärenstarken Spiel durch und schlug den Bezirksmeister. Mit dieser Form war es kein Wunder das Federico auch den Abend des nächsten Gegners Zähringer versalzte. Das Spiel ging klar 3:0 zugunsten des Blau-Weissen aus. Damit hatten wir also schon zwei Punkte durch Federico. Danach ging Michel an die Platte und wer hätte etwas Anderes als einen 3:0 Sieg erwartet? Richtig, niemand. Das Spiel endete gnadenlos mit einem 0:3 für Latta. Der Mannschaftsführer wollte dies nachmachen und schlug Fennig ebenfalls in drei sehr schnellen Sätzen. Ariel tat sich gegen Zähringer etwas schwerer und verletzte sich dazu noch am Fuß, aber dies war kein Hindernis für den Mann aus Argentinien. Nach einigen Fehlaufschlägen im Spiel

gewann er trotzdem in fünf spannenden Sätzen. David K. bewältigte seinen Gegner Schupp mit präzise geplanten Schlagabfolgen in drei Sätzen. Er spielte von Anfang an konzentriert und konnte Teile seines Potenzials entfalten. Henrik musste gegen den sehr jungen Brand seine nächste Begegnung bestreiten. Auch hier waren sehr schöne Rallyes zu sehen, doch Henrik war stets sicherer als sein Gegner im Umgang mit der Rück- und Vorhand und gewann auch mit einem 3:0. Ein Nervenkampf folgte seitens des Mannschaftsführers. Nach zwei gewonnen starken Sätzen rutschte David in die Passivität und ließ seinen Gegner zu schön aufspielen. Auch das Coaching von David Kudlek hielt David Plankenhorn nicht davon ab sein Spiel wieder im fünften Satz zu verlieren, schade. Daneben ging Michel an die Platte und erweiterte seine Siegesserie auf 9:0 in der Bezirksklasse, was für eine hervorragende Leistung, mit dieser Bilanz führt Michel die Rangliste der Liga an.

Am Ende hat Blau-Weiss nun wieder mit einem **9 : 3** gesiegt und ist damit Tabellenführer in der Bezirksklasse. Genau in diese Richtung werden weiterhin die Segel gesetzt.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Kalli Hoffmann wurde glatte 30

Am vergangenen Samstag, den 12. November wurde unser Karl-Heinz „Kali" Hoffmann glatte 30 Jahre jung. Kali ist trotz seinem jungen Alter schon ein Urgestein von Blau-Weiss. Im zarten Alter von 14 war erstmalig ein Blau-Weisser. In den Jugendmannschaften spielte er ganze sechs Jahre bis er 2012 eine Spielpause einlegte. Drei Später, 2015, war aber das Tischtennisherz wieder voll dabei und seitdem spielt Kali in den verschiedenen Mannschaften zwischen Kreisklasse C und Kreisliga A. In den letzten Jahren hat er sich stetig verbessert und seinen TTR-Wert auf stolze 1279 geschraubt. Leider ist er zu Beginn der neuen Saison aufgrund eines Knochenbruches ausgefallen und wartet nun sehnlichst auf sein Comeback, vielleicht im Dezember? In seiner Tischtenniskarriere hat er schon so manchen nennenswerten Erfolg vorzuweisen. So war er 2007 Vereinsmeister im Jugend-Doppel und wurde im Folgejahr mit der Jugendmannschaft Kreisklassenmeister. Bei den Erwachsenen holte er bei den Vereinsmeisterschaften je einmal Platz 2 und 3 im Doppelwettbewerb. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde er bereits 2019 und 2021 jeweils Dritter im Herren D- bzw. C-Wettbewerb. Mit 30 Jahren ist aber noch viel Zeit, um diese Liste noch zu erweitern. Neben dem Sport engagiert sich Kali noch vorbildlich in vielen Bereichen unseres Vereins. Wo Hilfe benötigt wird, ist oft Kali nicht weit. Ob bei Vereinsmeisterschaften oder bei Turnieren die unseres Vereins ausrichtet – Kali ist beim Aufbau, bei der Turnierleitung oder bei der Gesamtorganisation dabei - dafür vielen Dank! Lieber Kali – die blau-weisse Tischtennisfamilie wünscht Dir nachträglich alles Gute zum deinem runden Geburtstag. Wir drücken Dir die Daumen, dass du bald wieder fit bist und kräftig den Tischtennisschläger schwingen kannst. (PS vom Sportwart: …. und sorry, dass ich so manches altes Bild aus meinem Archiv gekrammt habe, 😊)

Lateinamerikanische Präsenz im Bundesliga-Spitzenspiel Düsseldorf gegen Neu-Ulm

Federico Gutt berichtet:

Am Sonntag, den 13. November fuhren Federico Gutt und Ariel Mirabelli nach Ulm, um eines der am meisten erwarteten Spiele der diesjährigen Bundesliga zu sehen: Borussia Düsseldorf gegen TTC Neu-Ulm. Beide Mannschaften, die derzeit an der Tabellenspitze stehen, versprachen ein sehr lebhaftes und spannendes Spiel.

Borussia Düsseldorf spielte mit Anton Källberg, Kay Stumper und der Tischtennislegende und Idol der beiden Timo Boll.

Die Stars des TTC Neu Ulm waren lediglich Lin-Yun-Ju (aktuelle Nummer 9 der Welt) und die russischen Hoffnungsträger Vladimir Sidorenko und Lev Katsman.

Leider nahmen die weiteren Stars Dimitrij Ovtcharov und Truls Moregard nicht an dem Spiel teil, da sie bereits am Vormittag ein Champions-League-Spiel bestritten hatten.

Das erste Spiel zwischen Timo Boll und Lin-Yun-Ju bot beeindruckende Ballwechsel und eine Achterbahn der Gefühle. Am Ende stand es 3:2 für den Düsseldorfer Boll, der den letzten Satz mit 11:9 gewann.

Das nächste Spiel war für Neu-Ulm von entscheidender Bedeutung, denn wenn sie es verloren, wussten sie, dass sie es für den Rest des Abends sehr schwer haben würden. Diese Tatsache wurde von Anton Källberg bestätigt, der Lev Katsman in drei Sätzen besiegte und seine Überlegenheit durchgehend unter Beweis stellte.

Schließlich beendete Deutschlands Nachwuchstalent Kay Stumper das Match für Düsseldorf mit einem 3:0-Sieg über Vladimir Sidorenko. Am Ende gewann Düsseldorf mit **3 : 0** gegen Ulm.

Obwohl das Spiel leider schon nach eineinhalb Stunden vorbei war und es noch Lust auf mehr Tischtennis gab, machten sich Federico und Ariel auf, um ihre nächste Aufgabe zu erfüllen: ein Autogramm von Timo Boll zu bekommen. Für einen Moment dachte man, dass dies nicht möglich sein würde, da die Düsseldorfer Spieler direkt in die Umkleidekabine gingen und ankündigten, dass sie wegen des großen Andrangs und der Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus im Hinblick auf ihre bevorstehenden Wettkämpfe keine Autogramme geben würden. Das reichte aber nicht aus, um die Latinos zu beruhigen, die trotzdem mit dem Blau-Weiss-Charme zur Umkleidetür gingen und mit "perfektem" Deutsch einen Neu-Ulmer Mitarbeiter überzeugten, doch bitte hereinzugehen und zu versuchen, etwas zu bekommen. Nach 5 Minuten war das Ziel erreicht und sowohl ein Holz als auch ein Trikot wurden unterzeichnet. Danke vielmals an ihn!

Glücklich und aufgeregt, wie auf dem Bild zu sehen, machten sich Federico und Ariel auf den Heimweg :)

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen 2022

Am Sonntag, den 13. November wurden wieder die Titel der Vereinsmeister der Erwachsenen im Einzel und Doppel vergeben. Wie immer wurde in der Aula der Vigeliusschule von morgens bis abends Tischtennis gespielt. Sportwart Michael begrüßte um 9:15 Uhr und gabe die Informationen zum Turniersystem. Angemeldet waren 19 Personen, von denen dann leider zwei fehlten, sodass ein 17köpfiges Teilnehmerfeld antrat.

Im Einzel gab es eine Fünfer- und drei Viergruppen bei denen sich jeweils die ersten beiden fürs Viertelfinale qualifizierten. Danach gings es im KO-Modus bis ins Finale, wo mit David Plankenhorn und Michel Mikolajew die beiden einzigen Spieler der 1. Mannschaft aufeinandertrafen. Die Finalzuschauer bekam einen Tischtennisleckerbissen über vier Sätze geboten, bei dem die ersten drei Durchgänge hauchdünn mit 11:9, 12:10 und 15:13 ausgingen. Mit einer 2:1- Führung im Rücken sicherte sich dann Michel Mikolajew mit einem klaren 4. Satz sich zum ersten Mal den Titel des Einzel-Vereinsmeisters - herzlichen Glückwunsch.
Der „Fluch“ des Einzelmeistertitel besteht somit weiterhin – seit 2005 konnte kein Vereinsmeister im Folgejahr verteidigen – sind wir gespannt ob Michel dies 2023 gelingt.

Die Ergebnisse:

Viertelfinale			
Mikolajew Michel	-	Beck Felix	3 : 1
Décard Bernhard	-	Wunsch Norbert	2 : 3
Thoma Michael	-	Vetter Dirk	3 : 1
Plankenhorn David	-	Cloos Ferdinand	3 : 0
Halbfinale			
Mikolajew Michel	-	Thoma Michael	3 : 0
Wunsch Norbert	-	Plankenhorn David	0 : 3
Finale			
Mikolajew Michel	-	Plankenhorn David	3 : 1

Traditionell werden im Doppel-Wettbewerb die eine Hälfte der Spieler_innen nach dem aktuellen TTr-Wert gesetzt und die andere Hälfte dazugelost. Dadurch werden „in etwa“ gleichstarke Duos gebildet. Leider nahmen dann nur 14 Spieler_innen an diesem Wettbewerb teil, sodass mit 7 Doppelteams zwei Gruppen mit 3 bzw. 4 Duos gebildet werden konnte. Die beiden ersten Teams kamen direkt ins Halbfinale. Die jeweiligen Sieger trafen sich dann im Finale, dass „Spannung pur“ bedeutete, denn der fünfte und entscheidende Satz ging mit 11:9 zu Ende. Dirk Vetter und Vladimir Faisullin siegten somit hauchdünn gegen das „Zöpfd-Duo“ Felix Beck und Ferdinand Cloos.

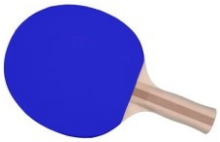
Die Ergebnisse:

Halbfinale			
Wunsch Nobert / Nahm Olaf	-	Vetter Dirk / Faisullin Vladimir	2 : 3
Plankenhorn David / Spätling Bari	-	Felix Beck / Cloos Ferdinand	1 : 3
Finale			
Felix Beck / Cloos Ferdinand	-	Vetter Dirk / Faisullin Vladimir	2 : 3

Insgesamt war es eine schöne und heitere Meisterschaft. Hier vielen Dank den Organisatoren für das Essens- und Getränkebüfett Julian Zimmermann, Dorothée Schäfle und Klaus Jehle sowie der Turnierleitung mit Michael Thoma, Julian Zimmermann und Kali Hoffmann. Dank auch allen Spender_innen von Salaten, Kuchen, Würstchen und Knabberzeugs. Auch sei der Damenmannschaft aufs Herzlichst gedankt, die am Samstag ein Heimspiel hatten und so die Tischtennistische, Banden schon am Vortag für das Turnier aufbauten.
Selbstverständlich wurde zum Ausklang die ein oder andere Vierertischrunde gespielt. Hierbei hatten alle viel Spaß, auch wenn am Ende meistens Jan Forcker als Sieger der Runde feststand, grins. Freuen wir uns auf das Turnier 2023, bei dem dann vielleicht deutlich mehr Teilnehmende sich in der Aula zusammenfinden werden.

Alle Bilder zur Vereinsmeisterschaft gibt’s HIER auf unserer Homepage.

U15 verliert zuhause gegen TV FR-St. Georgen II



Am Montag, den 14. November spielte unsere U15 gegen den TV Freiburg-St. Georgen II. Für Blau-Weiss traten Samuel Pabst, Simon Scherzinger, Josias Stephan und Anna Faisullina an. Leider liegt ein Bericht aus der Mannschaft nicht vor.
Bei der **2 : 8** Heimniederlage holten Anna Faisullina und Samuel Pabst die beiden Ehrenpunkte.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knappe Kiste der Fünften in Bötzingen

Jan Forcker berichtet:

Am Montag, den 14. November trat unsere 5. Herrenmannschaft gegen den TV Bötzingen an. Gegen die weitaus höher platzierten Bötzinger waren die Erwartungen gering. Doch das konnte unsere Kämpfer nicht abschrecken. Und so starteten die Doppel Löser/Forcker, Berlin/Hakimov und Jehle/Spätling in den Abend. Während Volker und Jan sich nach drei Sätzen geschlagen geben mussten, hielten Michael und Anvar immerhin vier und Klaus und Bari sogar fünf Sätze aus. Leider schaffte trotzdem keines unserer Doppel einen Sieg. So musste unsere sechs Kämpfer alles auf die Einzel setzten. Leider hatte Michael Berlin bei der gegnerischen Nr. 1 nur das Nachsehen und musste nach drei Sätzen das Handtuch werfen, was das 4:0 für Bötzingen bedeutete. Volker Löser beschloss daraufhin jedoch, dass es Zeit für eine Änderung war und schaffte es nach einem erbitterten Kampf den ersten Sieg mit einem knappen 3:2 sicherzustellen. Nachdem der Fluch gebrochen war, war es auch für Anvar Hakimov kein Problem mehr, seinen Kontrahenten mit einem sicheren 3:1 in die Knie zu zwingen. Klaus Jehle wollte dem nicht nachstehen und gewann seine ersten beiden Sätze sicher. Leider wollte sein Gegenüber einfach nicht einsehen, wie viel besser ein Sieg bei den Blau-Weissen aufgehoben wäre und entriss Klaus das Spiel mit einem 3:2. Der einzige Ersatzspieler Jan Forcker war an diesem Abend offenbar sehr flatterhaft unterwegs, denn obwohl er seinen Gegner mit 3:1 besiegte, konnte er in dem verlorenen Satz keinen einzigen Punkt erreichen. Doch da das Ergebnis stimmte, wollte sich da niemand beschweren. Im darauffolgenden Einzel spielte Bari Spätling (fast) ohne Fehler und fuhr den ersten 3:0 Sieg nach Hause. Somit schafften unsere Blau-Weissen es bis auf 5:4 aufzuholen. Doch ein Gleichstand stellte sich leider nicht ein, da Volker Löser genau wie Michael gegen Bötzingens Topspieler nicht viel ausrichten konnte. Immerhin blieb ihm ein Satz als Trost. Michael Berlin wollte es spannend machen, schaffte im 5. Satz jedoch leider nicht die Kurve fuhr sein Spiel trotz aller Mühen gegen Bötzingens Hallenwand. An diesem Abend hatte Klaus Jehle eindeutig zu wenig Zielwasser getrunken und konnte in seinem zweiten Einzel keinen einzigen Satz gewinnen. So zogen die Bötzinger bis auf 8:5 davon. Zum Glück sah Anvar Hakimov immer noch eine Chance auf ein Unentschieden und versenkte sein Spiel zielsicher mit einem 3:0. Bari Spätling schloss sich dieser Hoffnung an und biss sich in fünf harten Sätzen zum Sieg durch. Leider schien Jan Forcker seinen Kampfeswillen im vierten Satz vergessen zu haben, da er im fünften Durchgang mit 6:11 verlor. So endete die blau-weisse Hoffnung auf einen Mannschaftspunkt mit einem **9 : 6**-Sieg für Bötzingen. Doch trotz dieses unerfüllten Traumes hatten sie ein unerwartet knappes Spiel an den TV Bötzingen abgegeben, was auf ein besseres Spiel in der Rückrunde hoffen lässt.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Trikot-Winterbestellung steht kurz bevor

Wie in bereits per E-Mail informiert, werden wir wieder Trikots, Hosen und Skirts für die Rückrunde bestellt. Wer hier auf den „Bestellzug“ noch aufspringen will, sollte bis **Freitag, den 9. Dezember** eine entsprechende Mail mit dem ausgefüllten Bestellformular an Sportwart Michael Thoma geschickt haben. Die Winterbestellung geht dann am Montag, den 12.12. frühmorgens an unsere Lieferfirma. Mit der Lieferung der bedruckten Ware können wir Mitte/Ende Januar 2023 rechnen. Nächste Bestellmöglichkeit ist dann erst wieder im Sommer 2023.

Pokalaus der Zweiten gegen TV Freiburg-St. Georgen

Am Dienstag, den 15. November begrüßte die Zweite den Bezirksklassenvertreter zum Achtelfinale des C-Pokals. Ein Blick auf die Aufstellungen und die Gegenüberstellungen der aktuellen TTR-Werte (4225 zu 4412 zugunsten des Gastes) ließen erkennen, dass Blau-Weissen als Außenseiter in die Partie gingen. Bei der Zweiten kam nach vielen Absagen der Stammmannschaft Felix Beck aus der 6. Mannschaft zum Einsatz. Für ihn galt es „höhere Luft“ zu schnuppern und ohne Druck einfach Spaß zu haben gegen gute Gegner zu spielen. Als erstes traten jedoch Lutz Riegger und Michael Thoma zu ihren Einzeln an die Tische. Beide verloren ihre ersten Durchgänge knapp. Während Lutz den zweiten Satz gegen Stärk für sich entscheiden konnte, musste Michael seinen zweiten Versuch ebenfalls dem Gegner Münch überlassen. Die dritten Sätze verliefen dann genau anders herum: Lutz verlor und Michael konnte sich hauchdünn mit 12:10 durchsetzen. Beide hatte nun einen 1:2 Satzrückstand. Bei Lutz verlief der 4. Satz spannend und bis zum Satzende war das Spiel auf „Messers Schneide“. Leider lag am Ende das Glück auf des Gegners Seite und mit 9:11 ging auch dieser Durchgang verloren. Michael konnte wieder „Boden gut machen“ und holte sich mit 11:7 den 4. Satz. Nun war die Chance da auch mal gegen einen deutlich besseren Gegner zu punkten – und diese nutzte der Blau-Weisse auch. Mit 11:5 gewann er auch den Entscheidungssatz und konnte so für sein Team zum 1:1 ausgleichen. Felix trat nun gegen

Hahn an. Der sehr offensiv spielende Kontrahent ließ sein Können aufblitzen. Felix hielt mutig dagegen, konnte aber das knappe 8:11 nicht verhindern. Nun war der Kontrahent leider auf „Betriebstemperatur“ und mit klug gespielten Offensivschlägen siegte er auch mit zweiten und dritte. Durchgang. Mit 1:2 ging es nun in das Doppel Riegger/Thoma gegen Stärk/Hahn. Im ersten Satz wurde tolles Tischtennis von beiden Seiten gezeigt. Teilweise wurden lange Ballwechsel mit sensationellem Ende abgeschlossen. Am Ende hatten allerdings die Blau-Weissen mit 9:11 das Nachsehen. So ähnlich ging es auch in der beiden folgenden Sätzen weiter. Vermischt mit einigen leichten Fehlern konnte sich unsere Jungs nicht beklagen, dass sie am Ende als Verlierer den Tisch verließen. Im Spiel der beiden Spitzenspieler ging es munter los. Der erste Satz ging klar an den Gegner, der zweite und dritte dafür an Lutz Riegger. Im vierten Durchgang musste der Blau-Weisse gleich einem Rückstand hinterherrennen und schaffte es nicht den Satzausgleich zu verhindern. Im Entscheidungssatz war jeder Punkt wichtig und so spielten die beiden Kontrahenten bis zum 10:10 fast im Gleichklang. Am Ende war der Gegner zwei Punkte besser und machte so die **1 : 4** Pokalniederlage der Zweiten klar. Das hohe Ergebnis trügt ein bisschen, denn so klar war das Match dann doch nicht.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Nichts zu holen für die Sechste gegen den TV St.Georgen II

Jan Forcker berichtet:

Am Dienstag, den 15. November erhielt unsere 6. Herrenmannschaft Besuch vom Tabellenzweiten. Da unser erster Spieler Felix Beck in der zweiten Mannschaft gebraucht wurde, anstatt in seiner eigenen spielte, waren die Chancen auf ein Unentschieden, oder gar einen Sieg noch geringer, als die für Felix, in der Zweiten mehr als Erfahrung zu sammeln. So starteten Faisullin/Forcker das erste Doppel - das ihnen immerhin einen Satz einbrachte. Krüger/Zingel erging es ähnlich. Nach einem knapp gewonnenen Satz drehten die St. Georgener auf und erzwangen das 1:3. Unser drittes Doppel Gelzenleuchter/Schreiber hatte die ersten beiden Spiele gesehen und beschlossen, sich unnötig langes Leiden zu ersparen. So gaben sie das Spiel vernünftiger Weise gleich mit 0:3 ab. Im ersten Einzel des Tages zeigte Vladimir Faisullin, wie stark die gegnerische Nr. 2 war, indem er seinem Spiel nicht mehr, als ein paar Punkte pro Satz abgewinnen konnte. Unser seit Kurzem wieder spielbereiter Heinz Krüger versuchte sich an dem Topspieler aus St. Georgen, konnte aber leider nicht mehr, als einen Satz für sich entscheiden. So war stand es bereits nach kurzer Zeit 0:5 für St. Georgen. Jan Forcker hatte glücklicherweise nicht vor, den Gästen einen 0:9 Sieg zu schenken und gewann sein Einzel souverän mit 3:0. Von diesem Erfolg motiviert zog Simon Gelzenleuchter nach und gewann sein Spiel mit 3:1. Leider schien St. Georgen daraufhin erst so richtig aufzudrehen und ließ Markus Zingel mit einem 0:3 im Regen stehen. Rolf Schreiber wurde gleichsam der Prozess gemacht und musste sich ebenfalls nach nur drei Sätzen geschlagen geben. Noch einmal versuchte Vladimir Faisullin sein Glück, kam aber auch in seinem zweiten Einzel über einen zu zehn verlorenen Satz nicht hinaus. Auch im letzten Spiel des Tages machte St. Georgens Nr. 2 kurzen Prozess mit Heinz Krüger, der seinen Kontrahenten immerhin im letzten Satz so richtig schwitzen ließ und neun Punkte für sich einforderte. Leider konnte selbst dieser erbitterte Kampf den Gästen nicht den letzten 0:3-Sieg nehmen. So endete die Begegnung mit zwei Gewinnen mehr, als erwartet: mit einer **2 : 9**-Niederlage. Wenigstens schien Felix Beck einen Anflug von Reue für sein Fehlen zu ereilen, da er seiner Mannschaft tatkräftig beim Abbau der Platten half (vielleicht hat er in der nächsten Saison mehr Glück, sollte er erneut in der Zweiten spielen können).

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fasnetsturnier 2023 ????

2020 fand zum letzten Mal ein Fasnetsturnier (Speckbrettleturnier), damals als Mixturnier an einem Freitag, statt. Nun ist die Frage aufgekommen, ob in 2023 diese nette Turnier, bei dem das Spielen in närrischer Verkleidung, mit teilweisen kuriosen Regeländerungen und bei Getränken und kleinem Büffet, wieder stattfinden soll. Als mögliche Austragungstermine kämen der Dienstag, der 14.02.2023 (also Dienstag vor dem „Schmutzige Dunschtig"), dann in der Sepp-Glaser-Sporthalle oder der Freeitag, den 17.02.2023 (dann in der Aula) in Frage. Am Dienstag hätten wir mehr Platz, die Fasnetstreibenden könnten am Freitag auf Tour gehen – allerdings ist am nächsten Tag wieder Arbeit, Studium und Schule angesagt. Beim Freitag gibt eben das Problem, dass dieser „genau in der Fasnetszeit" liegt und dadurch einige nicht dabei sein könnten. Vorteilhaft wäre allerdings, dass mit der Bühne in der Aula eine nettere Location zur Verfügung steht und am nächsten Tag dann Wochenende ist.

Was meint ihr? - wo wärt ihr dabei? - Natürlich benötigen wir auch Personen, die sich an den Vorbereitungsarbeiten beteiligen. Bitte eine kurze E-Mail an Sportwart Michael Thoma

Heutige Spiele der Ersten finden nicht statt

Kurioserweise stehen immer noch zwei Spiele für den heutigen Freitag für unsere 1. Mannschaft an. In der Bezirksklasse sollte es nach Ehrenkirchen gehen und im Pokal sollte man den TTC Nimburg empfangen.

Nun ist klar – beide Spiele finden heute nicht statt.

Das Auswärtsspiel in Ehrenkirchen wurde gestern Abend von Seiten des Gegners abgesagt und das Pokalheimspiel soll nächste Woche am Montag oder Dienstag stattfinden.

Offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften der Senioren

Am Samstag und Sonntag, den 7./8. Januar 2023 finden in Neuenstein (Bezirk Hohenlohe) die 2. Offenen Baden-Württembergischen Einzel. Zahlreiche Wettbewerbe, Senioren 40 bis 85, stehen auf der Ausschreibung.

Die Meldung ist ab dem Jahrgang 1983 möglich. Die Teilnehmenden müssen sich selbst und direkt über das Meldeformular bis spätestens 15.12.2022 anmelden. Eine Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr von 20,00 €, die der Teilnehmende selbst trägt.

Die Schmetterball-Redaktion bittet evtl. Blau-Weiss-Teilnehmende sich zu melden, wenn eine Anmeldung gemacht wurde – natürlich wäre nach dem Turnier ein kleiner Bericht mit Bildern interessant.

Vierte siegt bei ESV II

Am gestrigen Donnerstag, den 17. November gewann die Vierte beim ESV Freiburg II knapp mit **9 : 6**. Einen Spielbericht gibt's in der nächsten Ausgabe des Schmetterballs.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte erhält Meisterschaftsurkunde

Für ihren ersten Platz und dem Gewinn der Meisterschaft der Kreisliga B in der letzten Saison erhielt der Mannschaftsführer Julian Zimmermann aus den Händen des Bezirksvorsitzenden Uwe Pottberg (auch ein Blau-Weisser) die Meisterschaftsurkunde. Natürlich freut sich auch unser 1. Vorsitzender Klaus Jehle.

Der blau-weisse Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

HIER gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 18.11.22 17:45 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg U19 - TTC Suggental

Fr. 18.11.22 20:15 Uhr ESV Freiburg I - TTC Blau-Weiss Freiburg II

Wir wünschen viel Glück und Erfolg. Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaften in der Saison 2022/23 kann man H I E R einsehen.

Save the date - Wichtige Termine 2022 und 2023

Mittwoch	30.11.22	Letzter Tag für eine Vereinsabmeldung zum 31.12.2022
Mittwoch	30.11.22	Ende der Wechselfrist zur Rückrunde 2022/2023
Samstag	10.12.22	Letztes Spiel der Vorrunde: Heimspiel Damen gegen den SV Nollingen
Samstag Sonntag	07.01.23 08.01.23	Offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften der Senioren in Neuenstein (Bezirk Hohenlohe)
Dienstag	10.01.23	Beginn Rückrunde für Blau-Weiss – Derby Sechste gegen Vierte
Samstag Sonntag	14.01.23 15.01.23	2. Durchgang Jugend-Rangliste in Freiburg (Sepp-Glaser-Sporthalle)
Dienstag Freitag	14.02.23 17.02.23	Fasnetsturnier 2023 in der Sepp-Glaser-Sporthalle ???????? Fasnetsturnier 2023 in der Aula der Vigeliusschule ????????
Samstag	22.04.23	Letztes Saisonspiel: Erste zuhause gegen Bad Krozingen
Freitag	16.06.23	Bezirkstag 2023 in Ehrenkirchen

TTR-Werte aktuell - Stand 18.11.2022

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **96.559** Punkte, der bei **83** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.163** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME		
1.	1.	Scheierke Manuel *	1614	(1614)
2.	3.	Mikolajew Michel	1561	(1545)
3.	2.	Plankenhorn David	1549	(1550)
4.	4.	Gutt Federico	1531	(1516)
5.	6.	Mirabelli Ariel	1490	(1483)
6.	8.	Thoma Michael	1480	(1468)
7.	5.	Riegger Lutz	1478	(1496)
8.	7.	Glück Volker	1476	(1476)
9.	9.	Pasik Danylo	1440	(1440)
10.	10.	Breiholz Joram	1431	(1431)
11.	12.	Kudlek David	1427	(1421)
12.	11.	Ditze Maurice	1425	(1425)
13.	13.	Bauer Christoph	1419	(1419)
14.	16.	Hollensteiner Henrik	1417	(1412)
15.	14.	Gracki Heike	1414	(1413)
16.	14.	Vetter Dirk	1413	(1413)
17.	17.	Storch Frank	1393	(1393)
18.	18.	Heilbock Ralf	1389	(1389)
19.	19.	Wunsch Norbert	1381	(1381)
20.	20.	Oßwald Andreas	1377	(1377)
21.	21.	Sturm Britta	1364	(1356)
22.	25.	Beissert Judith	1347	(1328)
23.	22.	Décard Bernhard	1343	(1343)
24.	23.	Kapteinat Rainer	1334	(1334)
25.	24.	Leinfelder Marion	1333	(1333)
26.	26.	Zimmermann Julian	1327	(1327)
27.	27.	Landerer Lukas	1315	(1315)
28.	28.	Röse Kolja	1304	(1304)
	29.	Gašparovič Edin	1304	(1301)
30.	30.	Hoffmann Karl-Heinz	1279	(1279)
31.	30.	Dobler Michael	1277	(1277)
32.	33.	Beck Felix	1260	(1261)
33.	32.	Schaum Maximilian	1259	(1268)
34.	37.	Shadkhin Alexander	1249	(1236)
35.	34.	Schäfle Dorothee	1242	(1246)
36.	36.	Türk Tom	1238	(1238)
37.	35.	Strobel Frank	1236	(1247)
38.	39.	Löser Volker	1230	(1223)
39.	38.	Katzelnik Wladimir	1228	(1225)
40.	41.	Cloos Ferdinand	1197	(1192)
41.	40.	Pottberg Uwe	1195	(1197)
42.	42.	Moradi Cenna	1185	(1185)
43.	45.	Ueckerseifer Peter	1173	(1173)
44.	43.	Berlin Michael	1171	(1177)
45.	44.	Jehle Klaus	1166	(1176)

PLATZ		NAME	TTR	
46.	46.	Puchtler Christine	1151	(1151)
47.	47.	Vollmer Leolo	1152	(1152)
48.	49.	Hakimov Anvar	1148	(1122)
49.	48.	Landes Margarete	1146	(1146)
50.	49.	Forcker Jan	1137	(1122)
51.	51.	Faisullin Vladirmir	1103	(1104)
52.	52.	Utz Korbinian	1099	(1099)
53.	53.	Krüger Heinz	1088	(1089)
54.	56.	Spätling Bari	1078	(1058)
55.	54.	Zäpfel Patrick	1068	(1068)
56.	55.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
57.	57.	Nahm Olaf	1059	(1055)
58.	59.	Gelzenleuchter Simon	1057	(1041)
59.	58.	Zingel Markus	1038	(1047)
60.	60.	Schreiber Rolf	1033	(1035)
61.	61.	Gatti Matteo *	1026	(1026)
62.	62.	Lechowizer Arkadij	1019	(1019)
63.	64.	Adam Matthias	995	(995)
64.	63.	Huang Felin	987	(1001)
65.	65.	Pfefferle Martin **	939	(939)
66.	66.	Vollmar Luis *	925	(925)
67.	67.	Schenk Reiner	913	(913)
68.	69.	Kapteinat Alina	909	(909)
69.	68.	Loewe Milan	900	(930)
70.	70.	Döring Jan	896	(896)
71.	72.	Mauret Beneze Olivier	805	(805)
72.	73.	Coydon Felix *	804	(804)
73.	74.	Futterer Joshua	803	(803)
74.	75.	Kowalitzki Hannah *	799	(799)
75.	77.	Pabst Samuel	797	(785)
	71.	Faisullina Anna	797	(814)
77.	78.	Hillmann Marcus	769	(769)
78.	76.	Orthner Kolja	766	(788)
79.	80.	Klein Tobias *	756	(756)
80.	79.	Scherzinger Simon	754	(768)
81.	81.	Gutierrez C. Nicolas	748	(748)
82.	82.	Stephan Josias	703	(737)
83.	83.	Grieb Gabriel *	702	(702)
88.	87.	Kowalitzki Jakob *	-	(-)
	87.	Popov Elena	-	(-)
	87.	Simon Teixeira Dominik *	-	(-)
	87.	Strobel Noa	-	(-)
	-	Vogler Aurin	-	(-)

* **Abmeldung zum 31.12.22**

** **Passiv ab 01.01.23**

Vielen Dank an unsere Unterstützenden

BB Bank	**Badische Beamtenbank**	HIER geht's zur BBBank
KNF	**KNF Neuberger GmbH**	HIER geht's zur KNF

Den nächsten Schmetterball gibt am Freitag, den 25. November 2022.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart –
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg